

Ausbau der Grenzanlagen



Verspachtelung der Betonsegmente beim Aufbau der Grenzmauer 75 an der Zimmerstraße.

Berlin, 04.10.1976

Fotograf: Kasperski, Edmund

Inventarnummer: F-015005

I. Bildanalyse und Recherche

1. Bildbeschreibung

Beschreiben Sie die Fotografie „Verspachtelung der Betonsegmente beim Aufbau der Grenzmauer 75 an der Zimmerstraße“. Arbeiten Sie dabei zunächst rein beschreibend. Die Interpretation folgt in Schritt 3. Bei der Beschreibung können sich an den nachfolgend genannten Punkten orientieren:

- Beschreiben Sie den Bildaufbau und benennen Sie die einzelnen Bildelemente.
- Beschreiben Sie die zentrale(n) Szene(n) in der Fotografie. Achten Sie dabei auch auf Details.
- Beschreiben Sie die Farbigkeit und das Licht.

2. Historischer Kontext

Erarbeiten Sie den historischen Kontext der Fotografie und des in ihr dargestellten Ereignisses. Gehen Sie dabei auf die folgenden Aspekte ein:

- Nennen Sie die wichtigsten Angaben zur Entstehung der Fotografie: Fotograf, Aufnahmedatum, Ort bzw. Straßenangabe, Standort des Fotografen ...
- Identifizieren Sie die einzelnen Bildelemente, die Sie unter 1. Beschrieben haben.
- Recherchieren Sie weitere Informationen zum historischen Kontext und zum Ausbau der Grenzanlagen um West-Berlin.

3. Bildinterpretation

Stellen Sie einen Bezug zwischen der Fotografie und ihrem historischen Kontext her.

- Weisen Sie dabei auch den Bildelementen eine Bedeutung zu.
- Bestimmen Sie die Aussage der Fotografie und begründen Sie diese.
- Erläutern Sie, wie der Fotograf diese Aussage durch die Bildkomposition unterstützt.

II. Präsentation

Wählen Sie sich für die Präsentation Ihrer Ergebnisse eine der folgenden Optionen aus:

Option 1:

Präsentieren Sie den anderen Gruppen die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Bildanalyse.

- Folgen Sie dabei den drei Schritten, in denen Sie unter I. gearbeitet haben.
- Diskutieren Sie, welche Gedanken und Gefühle die beiden Personen im rechten Bildrand in dieser Situation hatten. Was könnten ihre Reaktionen auf die beobachtete Szene sein?

Option 2:

Verfassen Sie zur Fotografie eine Vor- und/oder Nachgeschichte und lesen Sie diese den anderen vor. Lassen Sie dabei die wichtigsten Ergebnisse der Bildanalyse einfließen. Beachten Sie dabei auch die folgenden Punkte:

- Welche Stimmung vermittelt die Fotografie?
- Welches Bildelement ist zentral für die Geschichte?
- Was geschah, bevor die Fotografie aufgenommen wurde?
- Was geschah, nachdem die Fotografie aufgenommen wurde?

Option 3:

Entwickeln Sie eine kurze szenische Darstellung, mit der Sie die Fotografie zum Leben erwecken und spielen Sie diese den anderen vor. Lassen Sie dabei die wichtigsten Ergebnisse der Bildanalyse einfließen. Überlegen Sie sich zunächst die folgenden Punkte:

- Entwerfen Sie eine Ausgangssituation: Welche Personen sind beteiligt? Wo befinden sie sich? Was machen sie? Worüber sprechen sie?
- Überlegen Sie sich kurze Rollenprofile für die Personen (z.B. Alter, Beruf, Charakterzüge, Stimmung, ...). Verteilen Sie die Rollen.
- Entwickeln Sie ein der Fotografie entsprechendes Setting (z.B. durch den Einsatz von Requisiten, Verrücken von Tischen ...)
- Legen Sie ein Ende der Szene fest (z.B. Zeitpunkt, Handlungspunkt, ...).
- Überlegen Sie sich, wie Sie aus dem Spiel wieder in die Wirklichkeit überleiten.